



2 / 2011

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER INDEX

Preisniveau steigt im Februar 2011 gegenüber Vormonat um 0,3 Prozent –
innert Jahresfrist beträgt die Teuerung ebenfalls 0,3 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

INHALT

1	ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM FEBRUAR 2011	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	15
5	ZÜRCHER INDEX DER MIETPREISE IM FEBRUAR 2011	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 412 08 10

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Index der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2011
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
9.3.2011 (4.8.2011)/anm

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Index der Konsumentenpreise 2011

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Donnerstag	10.02.2011
Februar¹	Mittwoch	09.03.2011
März	Mittwoch	06.04.2011
April	Dienstag	10.05.2011
Mai¹	Dienstag	07.06.2011
Juni	Donnerstag	07.07.2011
Juli	Freitag	05.08.2011
August¹	Dienstag	06.09.2011
September	Donnerstag	06.10.2011
Oktober	Montag	07.11.2011
November¹	Dienstag	06.12.2011
Dezember	Freitag	06.01.2012

Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

➔  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM FEBRUAR 2011

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist im Februar 2011 gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent gestiegen und hat den Stand von 99,8 Punkten erreicht (Basis Dezember 2010 = 100). Die Jahresteuierung, das heisst die Teuerung zwischen Februar 2010 und Februar 2011, lag ebenfalls bei 0,3 Prozent. Zum Vergleich: Die Jahresteuierung hatte im Vormonat Januar 0,1 Prozent und im Februar vor einem Jahr 0,9 Prozent betragen.

Verantwortlich für den Anstieg des Zürcher Index der Konsumentenpreise im Februar waren vor allem die Erdölprodukte (+3,5%) und die Wohnungsmieten (+0,2%). Sie hatten höhere Indizes in den Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (+0,5%) sowie *Verkehr* (+0,3%) zur Folge. Einen wesentlichen Beitrag zur Teuerung leisteten auch die Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* (+1,5%) sowie *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (+1,1%). In diesen beiden Bereichen wurden die Winterausverkaufspreise mehrheitlich wieder von den regulären Sortimentspreisen abgelöst. Höhere Indizes im Vergleich zum Vormonat verzeichneten im Weiteren die Hauptgruppen *Restaurants und Hotels* (+0,2%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,1%) sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,1%).

Indexstand	99,8 Punkte
Monatsteuerung	+0,3 Prozent
Jahresteuierung	+0,3 Prozent

Unter dem Stand der Vorerhebung hingegen lagen die Indizes der Hauptgruppen *Freizeit und Kultur* (-0,3%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (-0,3%) sowie *Gesundheitspflege* (-0,2%). Praktisch unverändert blieb das Preisniveau der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* (Rückgang kleiner als 0,05%). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

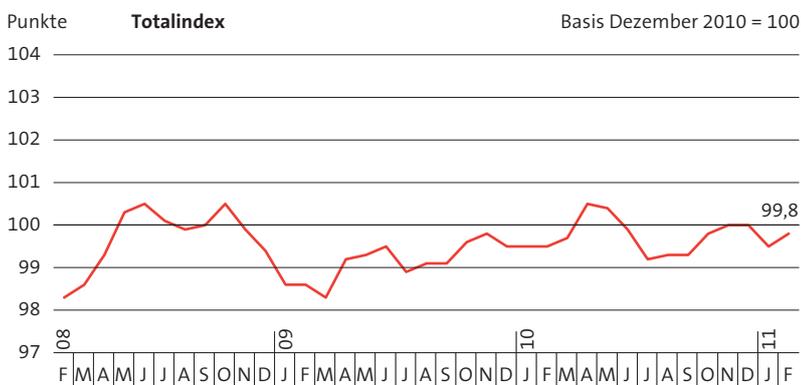
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter – vor allem der höheren Preise für Erdölprodukte und Kleider wegen – um 0,7 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,3 Prozent und die Importgüter um 0,2 Prozent (Grafik G_4, Seite 7).

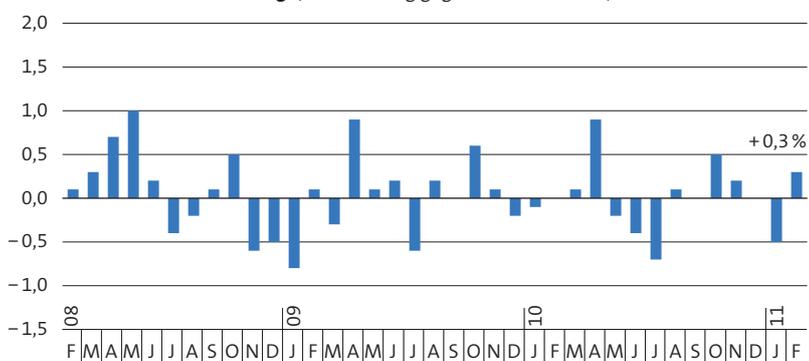
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Februar 2008 – Februar 2011

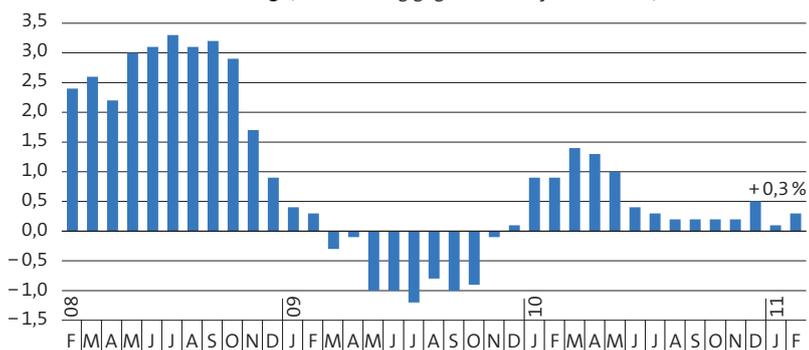
G_1



Monatsteuerung (Veränderung gegenüber Vormonat)



Jahresteuierung (Veränderung gegenüber Vorjahresmonat)



2 DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden unter anderem Fruchtm Gemüse (+10,2%), Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (+1,9%), Zitrusfrüchte (+7,9%), Speiseöle (+4,8%), Schweinefleisch (+2,1%) sowie Fischkonserven wie beispielsweise Thon (+6,1%). Weniger bezahlen hingegen musste man für Salatgemüse (-7,1%), Wurstwaren wie Wienerli (-2,4%), andere Früchte wie Avocados, Erdbeeren und Kiwis (-5,1%) sowie für Trockensuppen, Gewürze und Saucen (-1,5%). Innert Jahresfrist sank der Index des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 3,2 Prozent (Vorjahr: -1,6%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* sank gegenüber der Vorerhebung um 0,3 Prozent. Verantwortlich dafür waren vor allem tiefere Preise für Rot- und Weisswein infolge verschiedener Aktionen (-0,8%). Bier und Spirituosen hingegen wurden etwas teurer (+0,4% bzw. +0,6%). Bei den Tabakwaren wurden keine Preise erhoben. Die Jahreststeuerung im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* betrug 1,2 Prozent (Vorjahr: +2,4%).

Bekleidung und Schuhe

Im Bereich *Bekleidung und Schuhe* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 1,5 Prozent. Nach dem Winterausverkauf galten bei den Kleidern mehrheitlich wieder die regulären Sortimentspreise: Herrenbekleidung wurde um 4,5 Prozent, Damenbekleidung um 1,4 Prozent teurer. Bei den Schuhen hingegen sanken die Preise gegenüber dem Vormonat nochmals um 1,3 Prozent. Die Jahreststeuerung in der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* lag bei 5,9 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

Wohnen und Energie

In der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent. Hauptgrund dafür waren die höheren Preise für Heizöl (+6,2%; Stichtage: 1. und 15. Februar). Damit ist Heizöl innert Jahresfrist um 21,1 Prozent teurer geworden. Die Wohnungsmieten zogen um 0,2 Prozent an (mehr zum Zürcher Index der Mietpreise auf Seite 17). Weniger bezahlen musste man hingegen für das Material für die Instandhaltung und Reparatur der Wohnung (-1,4%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* lag bei 1,6 Prozent (Vorjahr: +1,7%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* stieg nach Abschluss des Ausverkaufs das Preisniveau gegenüber dem Vormonat deutlich um 1,1 Prozent. Teurer wurden grosse elektrische Haushaltsgeräte (+4,8%), Schlafzimmermöbel (+2,9%), Bettzeug und Haushaltswäsche (+2,5%) und – nach Aktionen im Vormonat – Wasch- und Reinigungsmittel (+2,7%). Günstiger hingegen wurde Verbrauchsmaterial wie beispielsweise Papierservietten (-2,0%). Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Preise in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um durchschnittlich 0,2 Prozent (Vorjahr: -0,1%).

Gesundheitspflege

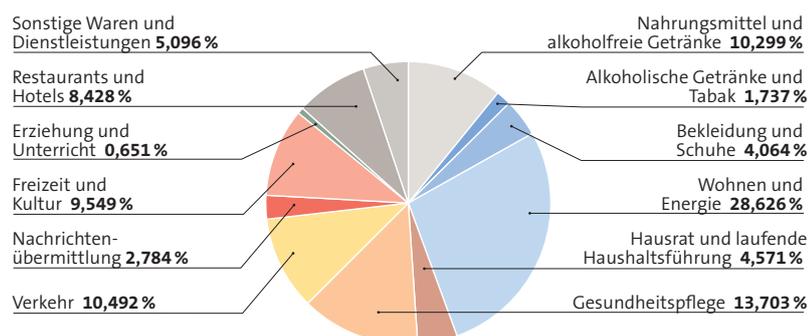
Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren tiefere Preise für Medikamente (-1,0%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* um 0,7 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

➔ Fortsetzung Seite 16

Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011

G_2



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2011

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Index der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2010 = 100						
	2011	Febr. 2011	Jan. 11 – Febr. 11	Febr. 10 – Febr. 11	Dez. 10 – Febr. 11	Jan. 11 – Febr. 11
Total	100,000	99,8	0,3	0,3	-0,2	0,277
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,299	99,1	0,1	-3,2	-0,9	0,012
Alkoholische Getränke und Tabak	1,737	100,5	-0,3	1,2	0,5	-0,005
Bekleidung und Schuhe	4,064	91,2	1,5	5,9	-8,8	0,055
Wohnen und Energie	28,626	100,7	0,5	1,6	0,7	0,155
Wohnen	23,927	100,2	0,2	0,5	0,2	0,050
Energie	4,699	103,3	2,2	7,4	3,3	0,105
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,571	99,7	1,1	-0,2	-0,3	0,048
Gesundheitspflege	13,703	99,9	-0,2	-0,7	-0,1	-0,022
Verkehr	10,492	100,9	0,3	1,7	0,9	0,035
Nachrichtenübermittlung	2,784	100,1	0,0	0,1	0,1	-0,001
Freizeit und Kultur	9,549	97,9	-0,3	-3,7	-2,1	-0,027
Erziehung und Unterricht	0,651	100,0	//	2,0	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,428	101,8	0,2	2,2	1,8	0,019
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,096	100,6	0,1	0,5	0,6	0,007
Art der Güter						
Waren	40,357	99,2	0,5	0,0	-0,8	0,193
Nicht dauerhafte Waren	24,543	100,4	0,5	-0,3	0,4	0,119
Halbdauerhafte Waren	7,240	94,3	0,6	2,7	-5,7	0,043
Dauerhafte Waren	8,574	99,9	0,4	-1,6	-0,1	0,031
Dienstleistungen	59,643	100,2	0,1	0,5	0,2	0,084
Private Dienstleistungen	50,811	100,3	0,2	0,4	0,3	0,084
Öffentliche Dienstleistungen	8,832	100,1	//	1,7	0,1	//
Herkunft der Güter						
Inland	74,260	100,2	0,1	0,3	0,2	0,087
Ausland	25,740	98,8	0,7	0,2	-1,2	0,190
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,412	100,2	0,2	0,5	0,2	0,052
Index ohne Wohnungsmiete	78,588	99,7	0,3	0,3	-0,3	0,225
Erdölprodukte	3,956	105,3	3,5	12,5	5,3	0,141
Index ohne Erdölprodukte	96,044	99,6	0,1	-0,2	-0,4	0,136
Gesundheitspflege	13,703	99,9	-0,2	-0,7	-0,1	-0,022
Index ohne Gesundheitspflege	86,297	99,8	0,3	0,5	-0,2	0,299
Bekleidung und Schuhe	4,064	91,2	1,5	5,9	-8,8	0,055
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,936	100,2	0,2	0,1	0,2	0,222
Tabakwaren	0,685	100,0	//	3,8	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,315	99,8	0,3	0,3	-0,2	0,277
Alkoholische Getränke	2,087	101,1	0,3	1,5	1,1	0,005
Index ohne alkoholische Getränke	97,913	99,8	0,3	0,3	-0,2	0,272
Saisonprodukte	2,909	102,3	-0,9	-4,4	2,3	-0,027
Index ohne Saisonprodukte	97,091	99,7	0,3	0,5	-0,3	0,304
Administrierte Preise	21,062	100,1	-0,1	0,1	0,1	-0,022
Index ohne administrierte Preise	78,938	99,8	0,4	0,4	-0,2	0,299
Kerninflation 1 ¹	88,472	99,5	0,2	0,0	-0,5	0,155
Kerninflation 2 ²	70,321	99,3	0,3	0,0	-0,7	0,177
Frische und saisonale Produkte	4,512	101,4	-0,4	-3,4	1,4	-0,020
Energie und Treibstoff	7,016	103,2	2,0	7,4	3,2	0,141
Administrierte Preise ohne Energie	18,151	100,0	-0,1	0,0	0,0	-0,022

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Februar 2011

T_2

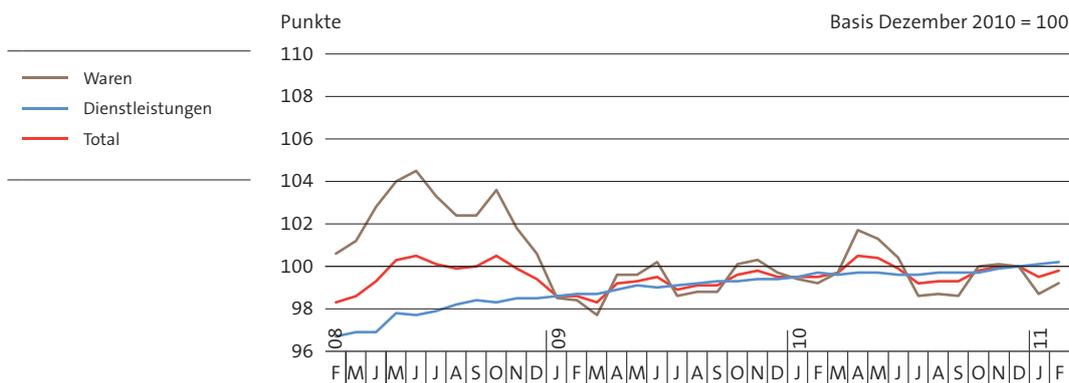
Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2010 = 100 Punkte					
	2011	Febr. 2011	Jan. 11– Febr. 11	Jan. 11– Febr. 11	Febr. 10– Febr. 11
Heizöl	1,639	108,7	0,105	6,2	21,1
Wohnungsmiete	21,412	100,2	0,052	0,2	0,5
Herrenbekleidung	0,857	93,2	0,034	4,5	6,9
Benzin	1,851	102,8	0,026	1,4	6,6
Grosse elektrische Haushaltsgeräte (Wäschetrockner, Gefriergeräte)	0,434	105,3	0,021	4,8	2,7
Damenbekleidung	1,596	89,2	0,020	1,4	6,0
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,118	101,8	0,020	0,9	3,3
Fruchtgemüse (Auberginen)	0,199	105,8	0,020	10,2	-14,1
Schlafzimmermöbel	0,445	100,5	0,013	2,9	0,9
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,146	101,0	0,011	0,3	2,0
Diesel	0,466	103,2	0,010	2,2	10,1
Wasch- und Reinigungsmittel (Vollwaschmittel)	0,335	100,3	0,009	2,7	0,6
Kinderbekleidung	0,322	90,0	0,008	2,9	11,6
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (Geflügel, gebraten)	0,427	96,5	0,008	1,9	-4,3
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,239	100,6	0,008	0,6	2,4
Zitrusfrüchte (Mandarinen, Clementinen)	0,099	103,9	0,008	7,9	-11,7
Neue Autos	2,673	100,5	0,007	0,3	1,2
Coiffeur- und Kosmetikleistungen (Coiffeur)	0,862	100,8	0,007	0,8	3,0
Finanzielle Dienstleistungen (Depotgebühren)	0,292	102,1	0,006	2,1	2,0
Margarine, Speisefette und -öle (Sonnenblumenöl)	0,125	102,6	0,006	4,8	-1,2
Schweinefleisch	0,284	101,6	0,006	2,1	-3,2
Bettzeug und Haushaltswäsche (Decken-, Kissenanzüge)	0,207	100,4	0,005	2,5	0,1
Fischkonserven und geräucherter Fisch (Thon)	0,075	104,1	0,005	6,1	2,0
Sonstige Dienstleistungen (Zeitungsinserate)	0,265	101,4	0,004	1,4	2,8
Halbhart- und Hartkäse (Appenzeller)	0,478	100,0	0,003	0,7	-3,1
Kaffee (Bohnenkaffee, Kaffee in Kapseln im Detailhandel)	0,313	100,7	0,003	1,0	2,2
Einrichtungszubehör	0,297	98,2	0,003	1,0	-4,3
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	101,3	0,003	1,0	-0,8
Küchen- und Gartenmöbel (Küchstuhl, -tisch)	0,351	100,8	0,003	0,7	-2,5
Geflügel (Truthahn, Pouletbrust)	0,329	100,3	0,003	0,8	-2,1
Spiel- und Hobbywaren (Spiele für Spielkonsolen)	0,429	100,0	0,002	0,6	1,1
Teigwaren (Spaghetti)	0,146	100,9	0,002	1,6	-6,3
Butter (Vorzugsbutter)	0,126	98,6	0,002	1,9	-1,8
Kernobst (Braeburn)	0,143	94,0	-0,002	-1,8	-11,3
Anderer Milchzeugnisse (Milchdrinks, -desserts)	0,315	97,7	-0,003	-0,8	-3,2
Anderes Bekleidungszubehör (Handschuhe)	0,137	84,5	-0,003	-2,2	-1,3
Reis	0,040	90,6	-0,003	-7,6	-17,0
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	0,175	90,9	-0,003	-1,9	-12,1
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,355	99,4	-0,003	-0,9	-0,9
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,460	95,4	-0,004	-0,9	-9,8
Damenschuhe	0,401	90,5	-0,004	-1,1	6,6
Sonstiges Verbrauchsmaterial (Papierservietten)	0,204	98,0	-0,004	-2,0	-2,4
Occasionsautos	0,886	101,9	-0,004	-0,5	-2,1
Luftverkehr (Linienflüge)	0,479	99,4	-0,005	-1,0	-10,2
Wein (Rot- und Weisswein)	0,778	100,6	-0,006	-0,8	-1,0
Wintersportartikel (Alpin-Ski mit Bindung)	0,197	93,2	-0,007	-3,7	-4,7
Trockensuppen, Gewürze, Saucen (Flüssigwürze)	0,471	97,6	-0,007	-1,5	-2,8
Bücher und Broschüren	0,345	93,6	-0,007	-2,2	-10,7
Haut- und Schönheitspflegemittel (Deodorants)	0,552	99,4	-0,008	-1,4	-2,5
PC-Hardware	0,461	96,1	-0,010	-2,2	-14,0
Anderer Früchte (Avocados, Erdbeeren, Kiwis)	0,208	91,8	-0,010	-5,1	-16,8
Wurstwaren (Wienerli)	0,509	93,6	-0,012	-2,4	-3,6
Salatgemüse (Eisberg-, Kopf- und Nüsslisalat)	0,234	100,4	-0,018	-7,1	-6,3
Hotellerie	0,956	107,2	-0,019	-1,8	-0,8
Medikamente	2,148	98,9	-0,022	-1,0	-9,6

■ Preistreiber
■ Preisdämpfer

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► Februar 2008 – Februar 2011

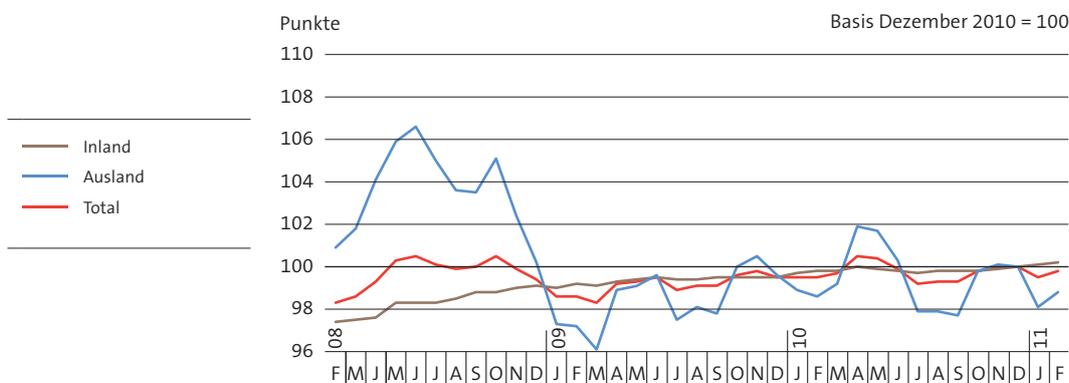


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 40,4%) stieg im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent; innert Jahresfrist hingegen blieb es stabil. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 59,6%) stiegen gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent und innert Jahresfrist um 0,5 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► Februar 2008 – Februar 2011

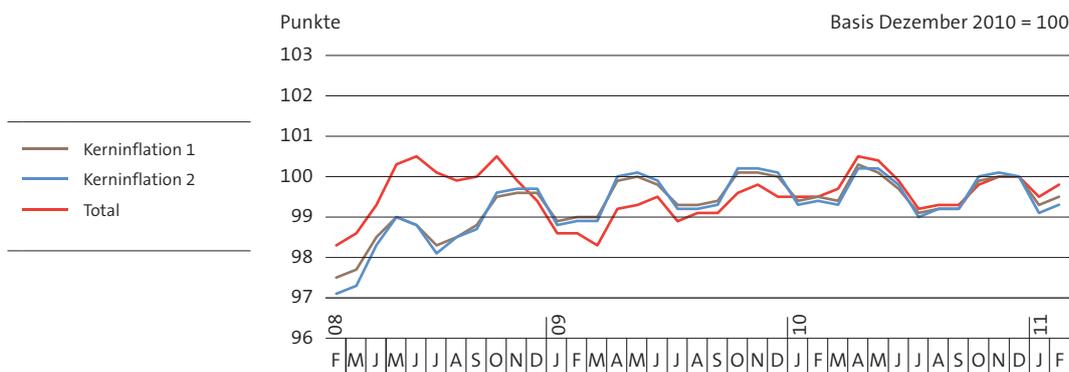


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 74,3%) stieg im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 25,7%) um 0,7 Prozent. Innert Jahresfrist zogen die Preise für Inlandgüter um 0,3 Prozent an, jene für Auslandgüter um 0,2 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► Februar 2008 – Februar 2011



Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte, stieg im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,3 Prozent (Totalindex: +0,3%). Innert Jahresfrist hingegen blieben beide Kerninflationssraten stabil (keine Teuerung), während der Totalindex um 0,3 Prozent stieg.

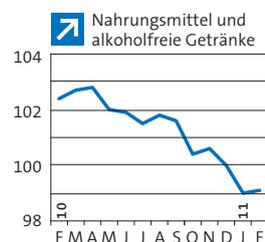
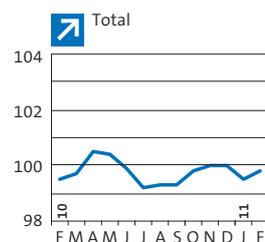
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2011



T_3
↓

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
				Monatsteuerung		Jahresteuering			
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell		
Basis Dezember 2010 = 100									
		2011	Febr. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	Jan. 10 – Febr. 10	Jan. 11 – Febr. 11	Febr. 09 – Febr. 10	Febr. 10 – Febr. 11
Total	100,000	99,5	99,5	99,8	0,0	0,3	0,9	0,3	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,299	102,4	99,0	99,1	0,4	0,1	-1,6	-3,2	
Nahrungsmittel	9,344	102,4	99,0	99,1	0,5	0,1	-1,8	-3,2	
Brot, Mehl und Nährmittel	1,596	101,5	99,5	99,7	0,7	0,2	-0,2	-1,8	
Reis	0,040	109,2	98,0	90,6	-2,0	-7,6	4,8	-17,0	
Mehl	0,062	103,9	101,8	102,2	0,1	0,3	-2,9	-1,7	
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,173	100,5	99,6	100,1	0,5	0,5	0,0	-0,4	
Brot	0,481	99,2	99,1	99,5	-0,4	0,4	-1,2	0,3	
Kleinbrot und -gebäck	0,153	99,8	100,0	100,2	0,0	0,2	0,2	0,4	
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	102,2	100,3	101,3	1,6	1,0	0,1	-0,8	
Dauerbackwaren	0,242	101,6	99,5	99,6	1,6	0,1	2,0	-2,0	
Teigwaren	0,146	107,7	99,3	100,9	5,5	1,6	0,5	-6,3	
Andere Getreideprodukte	0,175	100,2	98,1	97,1	-1,8	-1,0	-2,5	-3,1	
Fleisch, Fleischwaren	2,372	100,4	97,7	97,9	0,1	0,2	-2,9	-2,5	
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,436	101,5	99,1	99,8	-0,3	0,6	-2,3	-1,7	
Rindfleisch	0,377	100,2	97,7	98,1	1,6	0,4	-1,7	-2,1	
Kalbfleisch	0,176	100,2	99,8	98,9	-3,8	-1,0	-4,0	-1,3	
Schweinefleisch	0,284	105,0	99,6	101,6	-1,2	2,1	-5,1	-3,2	
Schafffleisch	0,080	98,6	99,6	99,4	-0,8	-0,2	0,0	0,8	
Geflügel	0,329	102,5	99,5	100,3	-0,3	0,8	0,9	-2,1	
Anderes Fleisch	0,190	99,1	100,0	100,5	0,1	0,5	-3,9	1,4	
Fleisch- und Wurstwaren	0,936	98,8	95,4	94,9	0,5	-0,5	-3,6	-3,9	
Wurstwaren	0,509	97,2	95,9	93,6	1,1	-2,4	-2,9	-3,6	
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,427	100,8	94,7	96,5	-0,1	1,9	-4,4	-4,3	
Fisch und Fischwaren	0,314	103,2	99,8	101,1	0,9	1,2	-5,7	-2,1	
Fische, frisch	0,167	102,9	101,8	100,8	0,0	-0,9	-5,6	-2,0	
Fische, tiefgekühlt	0,072	105,5	97,2	98,4	3,2	1,2	-1,3	-6,8	
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,075	102,0	98,1	104,1	1,1	6,1	-9,8	2,0	
Milch, Käse, Eier	1,610	102,0	99,3	99,4	0,6	0,1	-1,2	-2,6	
Milch	0,264	102,8	100,9	101,1	2,3	0,1	-2,0	-1,7	
Vollmilch	0,135	103,0	102,5	102,6	3,0	0,1	-3,2	-0,4	
Andere Milch	0,129	102,7	99,3	99,5	1,4	0,1	-0,6	-3,1	
Käse	0,760	102,5	99,9	100,1	0,7	0,1	-0,7	-2,4	
Halbhart- und Hartkäse	0,478	103,1	99,3	100,0	1,2	0,7	0,3	-3,1	
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,282	101,4	101,0	100,2	-0,3	-0,7	-2,1	-1,1	
Andere Milcherzeugnisse	0,315	101,0	98,5	97,7	-0,8	-0,8	-1,6	-3,2	
Rahm	0,123	99,1	95,9	97,0	-0,4	1,1	-5,1	-2,1	
Eier	0,148	102,5	97,8	98,7	0,9	0,9	1,5	-3,7	
Speisefette und -öle	0,251	102,1	97,3	100,6	-0,5	3,3	-1,3	-1,5	
Butter	0,126	100,4	96,8	98,6	-0,2	1,9	-1,5	-1,8	
Margarine, Speisefette und -öle	0,125	103,8	97,9	102,6	-0,9	4,8	-1,2	-1,2	
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,855	107,1	99,8	99,5	1,3	-0,3	-3,2	-7,1	
Früchte	0,786	106,9	98,2	98,0	0,1	-0,2	-2,0	-8,3	
Frische Früchte	0,615	108,6	97,8	97,2	0,2	-0,6	-2,7	-10,4	
Zitrusfrüchte	0,099	117,6	96,3	103,9	2,4	7,9	5,9	-11,7	
Steinobst	0,095	103,5	100,0	100,0	0,0	0,0	-16,3	-3,4	
Kernobst	0,143	105,9	95,7	94,0	0,8	-1,8	0,4	-11,3	
Bananen	0,070	103,4	104,4	106,9	-2,7	2,4	5,0	3,4	
Andere Früchte	0,208	110,3	96,7	91,8	-0,2	-5,1	-4,8	-16,8	
Konservierte Früchte	0,171	101,0	99,5	100,7	-0,2	1,2	0,9	-0,3	
Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,069	107,3	101,0	100,6	2,2	-0,4	-4,1	-6,2	
Frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,830	109,1	102,2	101,6	2,5	-0,5	-4,5	-6,9	
Fruchtgemüse	0,199	123,1	96,0	105,8	8,2	10,2	-8,4	-14,1	
Wurzelgemüse	0,155	99,2	105,7	105,1	-0,9	-0,6	-5,1	6,0	
Salatgemüse	0,234	107,1	108,1	100,4	2,0	-7,1	-0,3	-6,3	
Kohlgemüse	0,051	102,6	99,1	96,1	-2,9	-3,0	-7,9	-6,4	
Zwiebeln	0,052	104,3	106,7	102,7	-0,4	-3,7	-8,3	-1,5	
Andere Gemüse und Pilze	0,055	99,5	98,7	96,8	-0,9	-1,9	-2,3	-2,7	
Kartoffeln	0,084	102,9	95,2	94,7	-1,2	-0,5	-4,8	-7,9	



Legende

- Indexanstieg
- Index unverändert
- Indexrückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

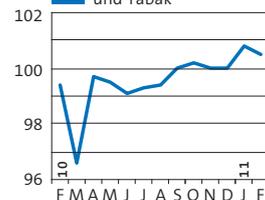
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2011

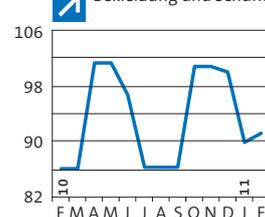
T_3
↕

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2011	Febr. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2010 = 100					Jan. 10– Febr. 10	Jan. 11– Febr. 11	Febr. 09– Febr. 10	Febr. 10– Febr. 11	
Konservierte Gemüse und Pilze	0,125	99,3	96,0	96,2	0,0	0,2	0,8	-3,1	
Kartoffelhaltige Produkte	0,114	102,7	98,3	98,4	2,2	0,1	-4,2	-4,2	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,674	101,1	99,6	99,7	-0,2	0,0	1,5	-1,5	
Konfitüren und Bienenhonig	0,107	97,5	100,0	101,3	0,1	1,3	6,3	3,9	
Schokolade	0,316	102,4	99,6	99,3	0,0	-0,2	1,3	-3,0	
Süßwaren	0,104	100,0	100,2	99,9	-1,5	-0,4	0,3	-0,1	
Speiseeis	0,110	100,9	99,1	98,7	-0,1	-0,4	-0,2	-2,2	
Zucker	0,037	103,5	98,9	99,6	0,0	0,7	-0,8	-3,7	
Sonstige Nahrungsmittel	0,672	100,0	99,1	98,2	0,2	-0,9	0,7	-1,9	
Trockensuppen, Gewürze, Saucen	0,471	100,3	99,1	97,6	0,1	-1,5	0,9	-2,8	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,201	99,4	99,1	99,7	0,4	0,6	0,4	0,3	
Alkoholfreie Getränke	0,955	102,3	99,2	99,3	-0,4	0,1	0,1	-2,9	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,396	98,9	100,3	101,0	-0,8	0,7	0,0	2,1	
Kaffee	0,313	98,6	99,8	100,7	-0,9	1,0	0,0	2,2	
Tee	0,054	101,3	99,8	99,1	0,3	-0,7	0,0	-2,2	
Kakao und Nährgetränke	0,029	96,8	106,6	106,9	-1,8	0,3	0,1	10,5	
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,559	104,6	98,4	98,2	-0,1	-0,2	0,1	-6,1	
Natürliche Mineralwässer	0,137	105,7	101,0	101,3	-2,2	0,3	0,7	-4,2	
Süssgetränke	0,247	104,6	101,1	101,6	0,2	0,5	-1,0	-2,9	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,175	103,4	92,6	90,9	1,3	-1,9	1,4	-12,1	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,737	99,4	100,8	100,5	0,1	-0,3	2,4	1,2	
Alkoholische Getränke	1,052	101,2	101,3	100,9	0,1	-0,4	0,5	-0,4	
Spirituosen	0,133	100,7	100,1	100,8	0,0	0,6	0,1	0,1	
Brände	0,082	100,7	100,5	101,2	-0,2	0,6	0,2	0,5	
Likör und Apéro-Getränke	0,051	100,6	99,4	100,2	0,3	0,7	-0,1	-0,5	
Wein	0,778	101,6	101,3	100,6	0,0	-0,8	0,4	-1,0	
Rotwein	0,544	100,5	99,9	99,1	0,0	-0,8	0,2	-1,4	
Rotwein, inländisch	0,172	100,1	99,9	99,1	-0,1	-0,8	0,5	-1,0	
Rotwein, ausländisch	0,372	100,6	99,9	99,1	0,1	-0,8	0,1	-1,5	
Weisswein	0,183	101,4	101,6	100,6	0,4	-1,0	0,5	-0,8	
Weisswein, inländisch	0,128	101,4	100,9	101,0	0,0	0,2	0,9	-0,3	
Weisswein, ausländisch	0,055	101,6	103,2	99,5	1,3	-3,6	-0,6	-2,0	
Schaumwein	0,051	110,4	116,0	116,3	-0,7	0,3	-0,2	5,3	
Bier	0,141	99,6	102,2	102,6	0,8	0,4	2,1	3,1	
Tabakwaren	0,685	96,3	100,0	100,0	0,0	0,0	6,0	3,8	
Zigaretten	0,640	96,7	100,0	100,0	0,0	0,0	6,3	3,4	
Andere Tabakwaren	0,045	89,5	100,0	100,0	0,0	0,0	2,2	11,8	
Bekleidung und Schuhe	4,064	86,1	89,9	91,2	0,0	1,5	1,4	5,9	
Bekleidung	3,311	86,0	89,5	91,4	0,0	2,1	2,6	6,2	
Bekleidungsartikel	3,033	85,5	89,1	91,3	0,0	2,4	2,3	6,7	
Herrenbekleidung	0,857	87,2	89,3	93,2	0,0	4,5	2,2	6,9	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,168	86,8	89,0	92,0	0,0	3,4	2,8	6,0	
Anzüge	0,115	89,6	83,7	90,1	0,0	7,6	8,3	0,6	
Hosen	0,191	80,5	85,3	93,9	0,0	10,0	1,4	16,6	
Oberhemden	0,121	85,0	89,4	90,4	0,0	1,0	-4,8	6,3	
Strickwaren	0,165	92,0	94,1	96,0	0,0	2,0	2,8	4,4	
Unterwäsche	0,097	93,5	95,4	96,7	0,0	1,3	1,5	3,3	
Damenbekleidung	1,596	84,2	88,0	89,2	0,0	1,4	2,9	6,0	
Mäntel	0,080	82,2	88,7	88,7	0,0	0,0	-12,6	7,9	
Jupes und Kleider	0,178	78,6	88,0	89,5	0,0	1,7	2,0	13,9	
Hosen	0,296	79,8	81,8	88,1	0,0	7,7	3,3	10,4	
Jacken	0,297	80,1	80,8	81,1	0,0	0,4	3,9	1,2	
Blusen und Hemdblusen	0,115	83,5	89,1	86,5	0,0	-3,0	-6,8	3,6	
Strickwaren	0,385	86,9	96,1	95,7	0,0	-0,4	4,4	10,2	
Unterwäsche	0,245	92,9	90,6	91,6	0,0	1,1	5,2	-1,5	
Kinderbekleidung	0,322	80,6	87,4	90,0	0,0	2,9	-3,1	11,6	
Mäntel und Jacken	0,032	89,2	88,1	88,1	0,0	0,0	-4,2	-1,3	
Hosen und Jupe	0,061	72,2	76,1	82,2	0,0	8,0	-2,7	13,8	

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Index der Konsumentenpreise

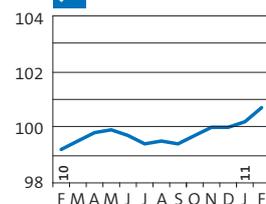
► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2011

T_3

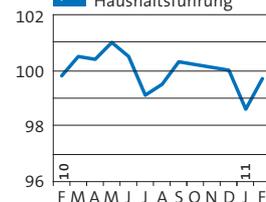


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2010 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2011	Febr. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Strickwaren	0,082	74,3	87,6	87,8	0,0	0,3	-4,1	18,2
Babybekleidung	0,090	84,2	88,8	92,0	0,0	3,6	-2,2	9,3
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	90,1	96,8	99,1	0,0	2,4	-2,8	10,1
Sportbekleidung	0,258	95,7	98,3	98,9	0,0	0,6	3,3	3,4
Wintersportbekleidung	0,107	92,6	99,2	99,2	0,0	0,0	3,6	7,1
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,151	97,9	97,6	98,6	0,0	1,1	3,1	0,8
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,194	89,2	90,4	89,1	0,0	-1,4	8,5	-0,1
Kleiderstoffe	0,022	101,0	100,2	100,5	0,0	0,3	7,3	-0,5
Mercerie und Strickwolle	0,035	101,2	100,1	100,2	0,0	0,0	0,1	-1,0
Anderes Bekleidungszubehör	0,137	85,6	86,4	84,5	0,0	-2,2	11,8	-1,3
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,084	99,1	100,0	101,4	0,0	1,4	0,7	2,3
Kleideränderungen	0,024	99,5	100,0	101,0	0,0	1,0	1,3	1,5
Textilreinigung	0,060	99,0	100,0	101,5	0,0	1,5	0,3	2,6
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,753	86,5	91,4	90,3	0,0	-1,2	-3,5	4,5
Schuhe	0,736	86,2	91,2	90,0	0,0	-1,3	-3,7	4,5
Damenschuhe	0,401	84,9	91,5	90,5	0,0	-1,1	-6,0	6,6
Herrenschuhe	0,244	87,6	90,5	89,6	0,0	-1,1	0,6	2,2
Kinderschuhe	0,091	87,6	91,9	89,4	0,0	-2,7	-4,6	2,1
Reparatur von Schuhen	0,017	98,6	100,0	102,8	0,0	2,8	1,8	4,3
Wohnen und Energie	28,626	99,2	100,2	100,7	-0,1	0,5	1,7	1,6
Miete	22,152	99,7	100,0	100,2	0,2	0,2	1,2	0,5
Wohnungsmiete	21,412	99,7	100,0	100,2	0,2	0,2	1,3	0,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,740	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,394	98,2	100,0	99,9	0,0	-0,1	0,6	1,7
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,132	101,1	99,9	98,5	0,4	-1,4	-1,0	-2,5
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,262	98,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,9	2,1
Gebühren	0,381	103,9	100,3	100,3	0,0	0,0	-0,2	-3,4
Energie	4,699	96,1	101,1	103,3	-1,4	2,2	5,6	7,4
Elektrizität ¹	2,187	100,0	100,4	100,4	0,2	0,0	1,3	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,318	100,0	100,4	100,4	-2,3	0,0	-1,7	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,339	100,0	100,4	100,4	-1,2	0,0	-0,8	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,315	100,0	100,4	100,4	-0,1	0,0	1,1	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,202	100,0	100,4	100,4	0,4	0,0	0,5	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,595	100,0	100,3	100,3	1,2	0,0	2,1	0,3
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,209	100,0	100,4	100,4	2,8	0,0	4,7	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,209	100,0	100,4	100,4	1,7	0,0	4,9	0,4
Gas ¹	0,626	99,3	100,4	100,4	0,0	0,0	1,9	1,0
Gas, Verbrauchstyp II	0,182	99,4	100,3	100,3	0,0	0,0	-0,8	0,9
Gas, Verbrauchstyp III	0,136	99,4	100,4	100,4	0,0	0,0	2,6	1,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,207	99,4	100,4	100,4	0,0	0,0	1,7	1,0
Gas, Verbrauchstyp V	0,101	99,3	100,5	100,5	0,0	0,0	3,2	1,2
Heizöl	1,639	89,8	102,4	108,7	-4,3	6,2	13,6	21,1
Holz	0,149	99,4	101,0	101,0	0,0	0,0	3,5	1,6
Fernwärme	0,098	97,4	100,4	100,4	0,0	0,0	-11,4	3,1
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,571	99,8	98,6	99,7	-0,5	1,1	-0,1	-0,2
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,862	100,1	98,0	99,0	0,1	1,1	0,9	-1,1
Möbel und Einrichtungszubehör	1,754	100,1	97,9	99,0	0,0	1,1	0,7	-1,2
Wohnzimmermöbel	0,661	98,3	97,1	97,3	0,0	0,2	-1,9	-1,0
Schlafzimmermöbel	0,445	99,6	97,7	100,5	0,0	2,9	1,1	0,9
Küchen- und Gartenmöbel	0,351	103,5	100,1	100,8	0,0	0,7	2,1	-2,5
Einrichtungszubehör	0,297	102,6	97,3	98,2	0,0	1,0	5,0	-4,3
Bodenbeläge und Teppiche	0,108	100,4	99,8	100,1	2,2	0,3	3,6	-0,3
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,297	100,7	98,7	100,2	-0,5	1,5	0,1	-0,6
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,207	100,3	98,0	100,4	-0,6	2,5	0,5	0,1
Vorhänge und Zubehör	0,090	101,8	100,3	99,7	0,0	-0,6	-0,6	-2,1

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Index der Konsumentenpreise

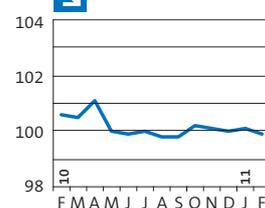
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2011

T_3

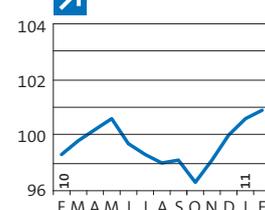


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2011	Febr. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2010 = 100					Jan. 10–	Jan. 11–	Febr. 09–	Febr. 10–	
					Febr. 10	Febr. 11	Febr. 10	Febr. 11	
Haushaltsgeräte	0,695	99,5	98,4	101,4	-2,1	3,0	-2,3	1,9	
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,434	102,5	100,4	105,3	-1,5	4,8	-1,7	2,7	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,261	96,3	95,2	95,0	-2,9	-0,2	-2,9	-1,4	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,336	96,9	99,4	99,7	-2,5	0,3	-1,0	2,8	
Küchen- und Kochgeräte	0,144	99,7	99,2	99,5	0,3	0,3	0,5	-0,2	
Geschirr und Besteck	0,116	91,8	99,5	99,9	-7,9	0,4	-3,0	8,8	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,076	98,8	99,6	99,7	0,0	0,1	-1,4	0,9	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,538	100,3	100,0	99,4	-0,4	-0,5	-0,2	-0,9	
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,103	100,1	98,8	98,8	-0,6	0,0	0,2	-1,3	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,435	100,4	100,3	99,6	-0,3	-0,6	-0,2	-0,8	
Handwerkzeuge für Haus und Garten	0,080	101,1	100,0	100,6	-0,2	0,6	0,2	-0,5	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,355	100,2	100,3	99,4	-0,4	-0,9	-0,3	-0,9	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,843	100,0	99,0	99,6	0,2	0,6	-0,2	-0,4	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,555	99,9	98,5	99,4	0,3	0,9	-0,5	-0,5	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,335	99,7	97,6	100,3	1,5	2,7	0,1	0,6	
Putzmaterial	0,016	100,2	99,7	99,7	0,0	0,0	0,4	-0,4	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,204	100,3	99,9	98,0	-1,5	-2,0	-1,6	-2,4	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,288	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,2	0,0	
Gesundheitspflege	13,703	100,6	100,1	99,9	0,0	-0,2	0,8	-0,7	
Medizinische Erzeugnisse	2,638	107,9	100,1	99,3	0,1	-0,8	-0,3	-8,0	
Medikamente	2,148	109,4	99,9	98,9	0,2	-1,0	-0,5	-9,6	
Sanitätsmaterial	0,046	100,2	99,3	99,2	0,1	-0,1	-0,4	-0,9	
Medizinische Apparate und Geräte	0,444	101,7	100,9	100,9	0,0	0,0	0,2	-0,8	
Ambulante Dienstleistungen	5,726	99,3	100,1	100,1	0,0	0,0	0,7	0,8	
Ärztliche Leistungen	3,285	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,466	99,5	100,4	100,4	0,0	0,0	1,4	0,9	
Andere Gesundheitsleistungen	0,975	96,5	100,0	100,0	0,0	0,0	1,8	3,7	
Spitalleistungen	5,339	98,5	100,0	100,0	0,0	0,0	1,5	1,5	
Verkehr	10,492	99,3	100,6	100,9	0,3	0,3	3,6	1,7	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,271	99,1	100,7	101,2	-0,2	0,5	4,1	2,1	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	3,936	100,4	100,6	100,7	-0,3	0,1	-0,6	0,2	
Neue Autos	2,673	99,2	100,2	100,5	-0,2	0,3	0,2	1,2	
Occasionsautos	0,886	104,2	102,4	101,9	-0,7	-0,5	-3,5	-2,1	
Motorräder	0,144	100,4	98,6	98,3	0,0	-0,4	0,3	-2,1	
Fahrräder	0,233	99,8	99,1	99,7	-0,4	0,6	1,5	0,0	
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,335	97,7	100,8	101,7	0,0	0,8	8,2	4,1	
Ersatzteile und Zubehör	0,294	101,7	100,1	100,1	0,0	0,0	-0,6	-1,6	
Ersatzteile	0,073	98,5	100,4	100,4	0,0	0,0	1,9	1,9	
Pneus und Zubehör	0,221	102,5	100,0	100,0	0,0	0,0	-1,2	-2,5	
Treibstoffe	2,317	96,0	101,3	102,9	-0,1	1,5	14,3	7,1	
Benzin	1,851	96,4	101,4	102,8	0,0	1,4	15,9	6,6	
Diesel	0,466	93,8	101,1	103,2	-0,5	2,2	5,2	10,1	
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,214	99,3	100,1	100,1	0,0	0,0	0,1	0,8	
Service für Fahrräder	0,045	...	100,3	100,6	...	0,2	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,465	100,6	100,8	100,8	0,0	0,0	0,0	0,2	
Transportdienstleistungen	2,221	99,9	100,1	99,9	2,4	-0,2	1,8	0,0	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,684	95,5	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	4,7	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,123	94,6	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	5,7	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,561	97,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	2,7	
Luftverkehr	0,479	110,7	100,4	99,4	8,0	-1,0	7,0	-10,2	
Taxi	0,058	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Gesundheitspflege



Verkehr



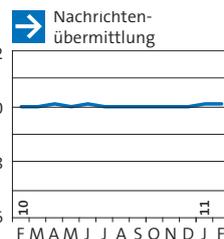
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2011

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)							
				Monatsteuerung		Jahresteuering					
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell				
Basis Dezember 2010 = 100				2011	Febr. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	Jan. 10 – Febr. 10	Jan. 11 – Febr. 11	Febr. 09 – Febr. 10	Febr. 10 – Febr. 11
Nachrichtenübermittlung	2,784	100,0	100,1	100,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,7	0,1
Postdienste	0,093	95,7	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,7	4,5
Telekomgeräte	0,105	106,0	98,0	97,1	0,3	-0,9	-3,1	-8,4			
Telekommunikation	2,586	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	-1,7	0,2			
Festnetz-Kommunikation	1,099	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	1,4	0,2			
Mobilnetz-Kommunikation	1,487	100,0	100,2	100,2	0,0	0,0	-5,1	0,2			
Freizeit und Kultur	9,549	101,6	98,2	97,9	-0,4	-0,3	-1,3	-3,7			
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,371	106,7	97,8	96,8	-0,9	-1,1	-11,9	-9,3			
Fernseh- und Audio-Videoeräte	0,460	105,8	96,2	95,4	-0,3	-0,9	-9,7	-9,8			
Fernsehgeräte	0,312	106,9	94,5	93,7	0,5	-0,8	-11,9	-12,3			
Audio-Video-Geräte	0,148	104,0	100,0	99,0	-1,5	-1,0	-5,7	-4,8			
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,131	109,4	97,1	96,1	-0,7	-1,1	-7,0	-12,2			
Personalcomputer und Zubehör	0,503	110,7	98,4	96,4	-1,9	-2,0	-20,1	-12,9			
PC-Hardware	0,461	111,7	98,3	96,1	-2,2	-2,2	-21,6	-14,0			
Software für Computer	0,042	96,0	99,8	99,1	1,8	-0,7	-4,3	3,3			
Speichermedien und -inhalte	0,237	101,3	99,7	100,2	-0,5	0,4	-1,2	-1,1			
Reparatur und Installationen	0,040	98,9	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	1,1			
Musikinstrumente	0,084	100,2	100,0	100,0	0,0	0,0	2,5	-0,2			
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,926	99,4	99,6	99,3	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1			
Spiel- und Hobbywaren	0,429	98,9	99,5	100,0	-1,4	0,6	-0,7	1,1			
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,389	99,0	98,2	96,3	0,0	-2,0	-1,8	-2,7			
Wintersportartikel	0,197	97,8	96,8	93,2	0,0	-3,7	-0,9	-4,7			
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,192	100,2	99,7	99,4	0,0	-0,3	-2,2	-0,8			
Pflanzen	0,508	99,8	100,3	100,2	-0,4	-0,1	0,3	0,4			
Heimtiere und Heimtierartikel	0,329	100,6	99,8	99,7	0,2	-0,1	0,4	-0,8			
Tierärztliche Leistungen	0,271	98,2	100,0	100,0	0,0	0,0	1,6	1,8			
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,712	99,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,2	1,1			
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,718	98,3	100,0	100,0	0,0	0,0	1,3	1,8			
Sportveranstaltungen	0,054	95,0	100,0	100,0	0,0	0,0	-0,2	5,3			
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,466	99,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	1,0			
Bergbahnen und Skilifte	0,198	97,5	100,0	100,0	0,0	0,0	2,0	2,6			
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,994	99,2	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	0,8			
Kino	0,112	99,8	100,0	100,0	0,0	0,0	0,4	0,2			
Theater und Konzerte	0,359	98,7	100,0	100,0	0,0	0,0	1,0	1,4			
Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnement	0,870	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Fotolabor	0,079	100,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,6	-0,3			
Freizeitkurse	0,574	98,1	100,0	100,0	0,0	0,0	3,0	1,9			
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,124	99,3	98,6	98,0	0,0	-0,6	2,2	-1,3			
Bücher und Broschüren	0,345	104,8	95,7	93,6	0,0	-2,2	0,7	-10,7			
Zeitungen und Zeitschriften	0,558	97,0	100,0	100,0	0,0	0,0	3,6	3,1			
Einzelnummern	0,120	95,3	100,0	100,0	0,0	0,0	3,0	5,0			
Abonnemente	0,438	97,5	100,0	100,0	0,0	0,0	3,8	2,6			
Sonstige Druckprodukte	0,081	95,7	100,1	99,7	-1,7	-0,4	-1,3	4,1			
Schreib- und Zeichenmaterial	0,140	99,7	99,1	100,1	0,7	1,0	2,5	0,4			
Pauschalreisen	2,332	104,7	95,0	95,0	-0,8	-0,1	-0,5	-9,3			
Erziehung und Unterricht	0,651	98,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	2,0			
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,248	99,1	100,0	100,0	0,0	0,0	2,7	0,9			
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,222	97,1	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	3,0			
Weiterbildungskurse	0,181	98,1	100,0	100,0	0,0	0,0	1,2	2,0			
Restaurants und Hotels	8,428	99,5	101,5	101,8	0,1	0,2	1,1	2,2			
Gaststätten	7,145	98,8	100,6	101,1	0,0	0,5	1,2	2,4			
Restaurants und Cafés	5,264	98,9	100,8	101,3	0,0	0,6	0,8	2,5			
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,146	99,1	100,7	101,0	0,1	0,3	0,7	2,0			
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,118	98,6	100,9	101,8	0,0	0,9	0,9	3,3			



Zürcher Index der Konsumentenpreise

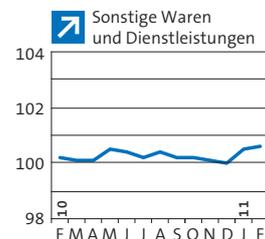
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2011

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuerung		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2010 = 100	2011	Febr. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	Jan. 10– Febr. 10	Jan. 11– Febr. 11	Febr. 09– Febr. 10	Febr. 10– Febr. 11
Alkoholische Getränke	1,035	98,1	100,4	101,4	0,3	1,0	0,9	3,4
Wein	0,624	98,5	100,8	102,0	0,4	1,2	1,8	3,5
Bier	0,298	96,7	99,4	100,3	0,0	0,8	-0,2	3,7
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,113	99,4	100,9	100,9	0,0	0,0	0,0	1,6
Alkoholfreie Getränke	1,083	99,1	101,4	102,3	-0,2	0,9	0,9	3,2
Kaffee und Tee	0,531	99,2	101,9	102,3	0,0	0,4	0,5	3,1
Mineralwässer und Süssgetränke	0,498	99,1	100,9	102,3	-0,5	1,3	1,4	3,2
Andere alkoholfreie Getränke	0,054	97,1	100,8	101,6	0,0	0,8	0,9	4,7
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,239	98,2	100,0	100,6	0,0	0,6	2,2	2,4
Personalrestaurants, Kantinen	0,642	98,8	100,0	100,0	0,0	0,0	2,7	1,2
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,513	98,7	100,0	100,0	0,0	0,0	2,8	1,3
Getränke in Personalrestaurants	0,129	99,3	100,0	100,0	0,0	0,0	2,6	0,7
Beherbergung	1,283	105,6	106,8	105,4	0,7	-1,3	1,0	-0,2
Hotellerie	0,956	108,1	109,2	107,2	1,0	-1,8	0,4	-0,8
Parahotellerie	0,327	98,9	100,0	100,0	0,0	0,0	2,7	1,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,096	100,2	100,5	100,6	0,6	0,1	1,4	0,5
Körperpflege	1,977	100,6	100,1	99,9	0,4	-0,2	0,6	-0,7
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,862	97,9	100,0	100,8	0,5	0,8	0,6	3,0
Waren für die Körperpflege	1,115	102,7	100,2	99,2	0,3	-1,0	0,7	-3,4
Toilettenartikel	0,994	102,9	100,3	99,1	0,4	-1,1	0,9	-3,7
Seifen und Badezusätze	0,075	100,0	101,8	100,9	-1,1	-0,9	-1,2	0,9
Haarpflegemittel	0,107	104,4	100,6	100,3	-0,2	-0,3	1,2	-4,0
Zahnpflegemittel	0,059	104,3	99,9	99,0	-0,1	-1,0	-1,2	-5,1
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,552	102,0	100,9	99,4	0,7	-1,4	1,0	-2,5
Papierwaren für die Körperpflege	0,201	105,5	98,1	97,1	0,7	-1,0	1,9	-7,9
Geräte für die Körperpflege	0,121	101,3	99,5	99,8	-1,2	0,3	-1,3	-1,5
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,645	99,7	100,2	100,5	0,2	0,2	0,1	0,8
Uhren	0,432	100,1	100,4	100,9	0,0	0,5	0,0	0,7
Reiseartikel und Accessoires	0,213	98,9	100,0	99,6	0,7	-0,4	0,1	0,8
Soziale Einrichtungen	0,387	100,0	100,0	100,0	3,6	0,0	3,6	0,0
Versicherungen	1,530	100,0	101,4	101,4	0,0	0,0	2,5	1,4
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,286	100,0	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,8	-0,3
Private Krankenversicherung	0,643	100,0	105,4	105,4	0,0	0,0	6,9	5,4
Motorfahrzeugversicherung	0,601	100,0	98,0	98,0	0,0	0,0	-0,4	-2,0
Finanzielle Dienstleistungen	0,292	100,1	100,0	102,1	2,3	2,1	2,3	2,0
Sonstige Dienstleistungen	0,265	98,6	100,0	101,4	0,3	1,4	0,5	2,8

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

	Index (Punkte)					
	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2010	99,3	99,8	100,0	100,0	99,5	99,8
Dezember 2005	103,1	103,7	103,9	103,9	103,4	103,7
Mai 2000	108,2	108,8	108,9	109,0	108,5	108,8
Mai 1993	113,5	114,1	114,3	114,3	113,8	114,1
Dezember 1982	158,1	159,0	159,2	159,3	158,5	159,0
September 1977	200,4	201,5	201,8	201,9	200,9	201,5
September 1966	338,7	340,5	341,0	341,2	339,6	340,5
August 1939	749,9	753,9	755,1	755,3	751,9	754,0
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,0	0,5	0,2	0,0	-0,5	0,3
Vorjahresmonat	0,2	0,2	0,2	0,5	0,1	0,3

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2010 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die publizierten Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben.

Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren

können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist jedoch sehr beschränkt: Der Vergleich mit der Vorperiode lässt keine Rückschlüsse auf die Preisentwicklung zu, denn die Zusammensetzung einer Position kann sich von Monat zu Monat ändern; zudem handelt es sich um eine relativ kleine Stichprobe. Die Preisentwicklung lässt sich nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes abbilden.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Februar 2011

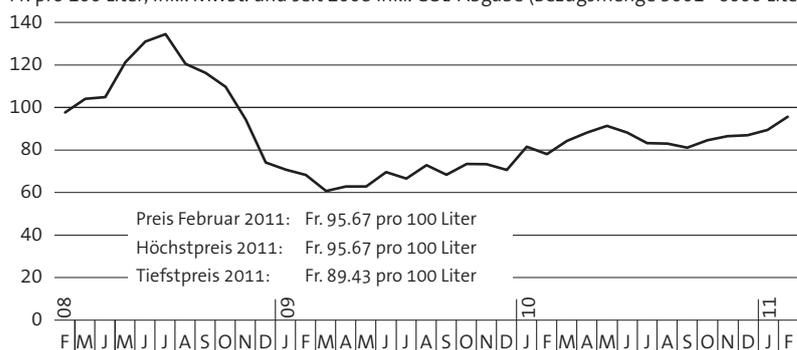
T_5

Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Febr. 2011	Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Febr. 2011
Fleisch			Schokolade und Zucker		
Entrecôte (Rind)	1 kg	63.69	Schokolade in Tafelform	100 g	1.65
Rindsbraten	1 kg	34.22	Kristallzucker	1 kg	2.20
Rindsvoressen	1 kg	24.55	Getränke		
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	17.67	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.83
Kalbspätzli	1 kg	70.12	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.15
Kalbsbraten	1 kg	47.19	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	0.98
Kalbsvoressen	1 kg	34.69	Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés		
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	50.00	Tagesteller	1 Menu	23.26
Schweinspätzli	1 kg	27.16	Lagerbier im Offenausschank (Stange)	3 dl	5.25
Schweinsfilet	1 kg	50.10	Kaffee (Espresso)	1 Tasse	4.20
Schweinskoteletts	1 kg	17.49	Schwarztee	1 Tasse	4.62
Schweinsbraten	1 kg	26.36	Mineralwasser/Süssgetränke, Flasche	3,3 dl	4.44
Schweinsvoressen	1 kg	16.59	Mineralwasser/Süssgetränke, offen	3 dl	3.86
Wurst- und Fleischwaren			Mahlzeiten in Personalrestaurants		
Cervelat	1 Stück	1.06	Tagesmenu	1 Menu	10.09
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.76	Tabak		
Wienerli	1 Paar	1.17	Zigaretten	1 Päckchen	6.71
Milchprodukte			Zeitungen		
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.55	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.25
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.27	Heizöl (inklusive CO₂-Abgabe)		
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.43	Bezugsmenge		
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.44	800–1500 Liter	100 l	108.41
Vorzugsbutter	100 g	1.83	1501–3 000 Liter	100 l	99.45
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.02	3001–6 000 Liter	100 l	95.67
Emmentaler	100 g	1.60	6001–9 000 Liter	100 l	94.08
Greyerzer	100 g	1.86	9001–14 000 Liter	100 l	93.19
Tilsiter	100 g	1.47	14 001–20 000 Liter	100 l	92.59
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	1.89	über 20 000 Liter	100 l	91.93
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.26	Treibstoffe		
Joghurt, nature	180 g	0.62	Benzin, bleifrei 95	1 l	1.71
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.67	Benzin, bleifrei 98	1 l	1.77
Eier			Diesel	1 l	1.81
Inländische Eier	1 Stück	0.71			
Ausländische Eier	1 Stück	0.36			
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.43			

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

G_6

► Durchschnittspreise in Franken, Februar 2008 – Februar 2011

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im Februar gegenüber dem Vormonat deutlich gestiegen (Stichtage: 1. und 15. Februar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 95,67 Franken. Der Februar-Preis lag damit 7,0 Prozent oder gut sechs Franken über dem Preis im Januar (Fr. 89,43) und nicht weniger als 22,6 Prozent oder gut siebzehneinhalb Franken über jenem im Februar vor einem Jahr (Fr. 78,02).

4

DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in der Stadt Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2010 = 100



T_6

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Okt. 2010	Nov. 2010	Dez. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	99,7	100,0	100,0	99,6	99,9	0,3	0,5
Genfer Index	99,8	99,9	100,0	99,5	99,9	0,5	0,5
Zürcher Index	99,8	100,0	100,0	99,5	99,8	0,3	0,3
Landesindex	99,7	100,0	100,0	99,6	100,0	0,4	0,5

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2010 = 100

T_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	99,0	99,2	99,5	100,0	100,1	0,1	1,1
Genfer Index	99,0	99,0	99,9	100,0	101,4	1,4	2,5
Zürcher Index	99,7	99,6	99,8	100,0	100,2	0,2	0,5
Landesindex	99,4	99,5	99,4	100,0	100,9	0,9	1,5

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 7. Juni 2011 mit dem Mai-Index veröffentlicht.

 ➔ Fortsetzung von Seite 4

Verkehr

Im Bereich *Verkehr* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren die höheren Preise für Treibstoffe: Für Benzin musste man 1,4 Prozent, für Diesel 2,2 Prozent mehr bezahlen (Stichtage: 1. und 15. Februar). Die Preise für neue Autos zogen ebenfalls etwas an (+0,3%); Occasionsautos hingegen wurden etwas günstiger (-0,5%). Auch die Preise für Flugtickets gaben nach (-1,0%). Die Jahresteuern in der Hauptgruppe *Verkehr* betrug 1,7 Prozent (Vorjahr: +3,6%).

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* blieb das Preisniveau gegenüber dem Vormonat trotz etwas günstigerer Telekomgeräte (-0,9%) praktisch stabil (Rückgang kleiner als 0,05%). Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* leicht um 0,1 Prozent (Vorjahr: -1,7%).

Freizeit und Kultur

Der Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Günstiger wurden PC-Hardware (-2,2%), Bücher und Broschüren (-2,2%), Wintersportartikel (-3,7%) sowie Fernseh- und Audio-Videogeräte (-0,9%). Teurer indes wurden unter anderem Spiel- und Hobbywaren (+0,6%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Freizeit und Kultur* um 3,7 Prozent (Vorjahr: -1,3%).

Restaurants und Hotels

Im Bereich *Restaurants und Hotels* stieg das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Ursache dafür waren höhere Preise für Getränke und Mahlzeiten in Restaurants und Cafés (+0,9% bzw. +0,3%) wie auch für Mahlzeiten zum Mitnehmen (+0,6%). Weniger bezahlen musste man hingegen für Hotelübernachtungen (-1,8%). Die Jahresteuern der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* lag bei 2,2 Prozent (Vorjahr: +1,1%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg der Index gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden vor allem Coiffeurleistungen (+0,8%), finanzielle Dienstleistungen wie Depotgebühren (+2,1%) sowie Zeitungsinserate für Private (+1,4%). Günstiger hingegen wurden unter anderem Haut- und Schönheitspflegemittel (-1,4%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,5 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

5

ZÜRCHER INDEX DER MIETPREISE IM FEBRUAR 2011

Der Zürcher Index der Mietpreise ist im Februar 2011 gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent gestiegen und hat den Stand von 100,2 Punkten erreicht (Basis Dezember 2010 = 100). Bei 2,4 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht, bei 0,5 Prozent wurden sie gesenkt und bei 97,1 Prozent blieben sie unverändert. Aufschläge wurden vor allem mit Renovationen und Mieterwechseln, Abschlüsse mit dem Rückgang der Hypothekarzinsen begründet. Innert Jahresfrist erhöhte sich das Mietpreisniveau in der Stadt Zürich um durchschnittlich 0,5 Prozent.

Zur Zeit der Mietpreiserhebung lag der für die Wohnungsmieten massgebende Referenzzinssatz für Hypotheken bei 2,75 Prozent – um einen Viertelprozentpunkt tiefer als im Vorquartal. Der Referenzzinssatz wird vierteljährlich von der Schweizerischen Nationalbank im Auftrag des Bundes erhoben. Gegenwärtig liegt der Zinssatz unverändert bei 2,75 Prozent (Stand 2. März 2011).

Zürcher Index der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2010	99,7	99,6	99,8	100,0	100,2
Dezember 2005	109,2	109,1	109,3	109,5	109,8
Mai 2000	117,6	117,5	117,7	118,0	118,2
Mai 1993	119,1	118,9	119,2	119,4	119,7
Dezember 1982	193,6	193,3	193,7	194,1	194,6
September 1977	248,6	248,2	248,7	249,3	249,9
September 1966	502,3	501,6	502,6	503,7	505,0
August 1939	922,1	920,9	922,7	924,8	927,0
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,2	-0,1	0,2	0,2	0,2
Vorseмester	0,2	0,1	0,1	0,4	0,5
Vorjahr	1,3	0,4	0,3	0,5	0,5

Mietzinserhöhungen und -senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2010–Februar 2011

T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt					Mietzins unverändert					
	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011
Alle Wohnungen	2,6	5,5	3,3	2,1	2,4	5,9	22,4	1,9	0,7	0,5	91,5	72,2	94,7	97,3	97,1
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	2,7	7,9	1,9	0,9	3,1	12,2	11,8	0,9	1,0	0,0	85,1	80,4	97,2	98,1	96,9
Öffentliche Hand ²	2,3	12,3	3,7	0,0	3,6	2,8	40,2	1,9	0,5	0,0	94,9	47,5	94,4	99,5	96,4
Natürliche Personen	1,8	4,9	3,7	2,5	2,2	3,6	20,0	2,2	0,6	0,8	94,6	75,1	94,2	96,9	97,0
Übriger «freier» Markt	3,9	3,7	3,4	2,5	1,9	6,8	27,9	2,2	0,5	0,5	89,3	68,4	94,4	97,0	97,6

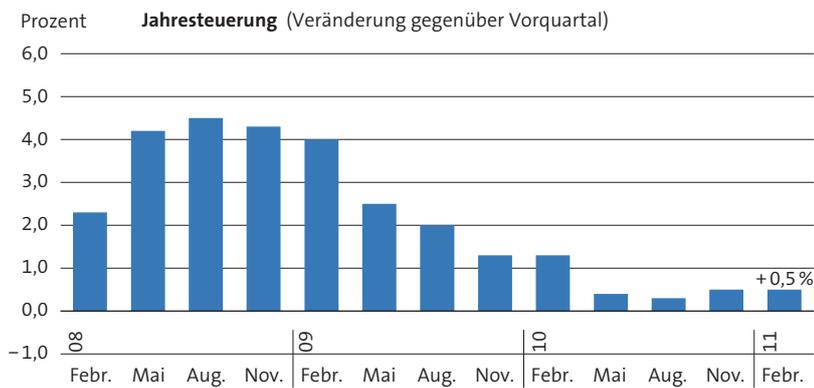
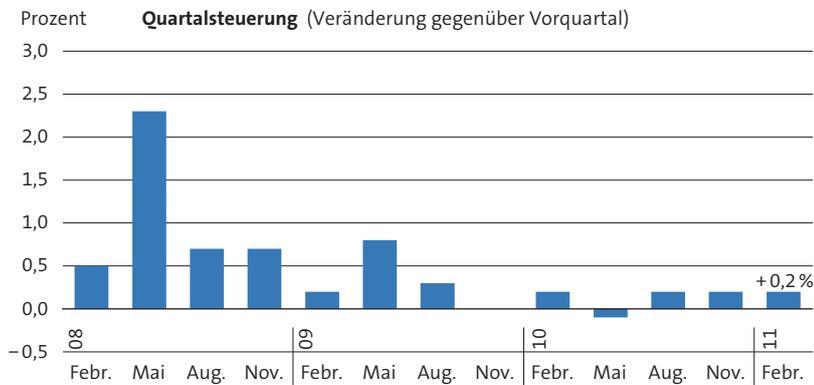
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftungen.

Zürcher Index der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, Februar 2008 – Februar 2011



Veränderung des Zürcher Index der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal G_8
 ► Februar 2008 – Februar 2011



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies frische und saisonale Produkte sowie Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Index der Konsumentenpreise vier Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Quartalsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vorquartal)
beim Mietpreisindex
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, sogenannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Index der Konsumentenpreise Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die sogenannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2010 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Index der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Index der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 21 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

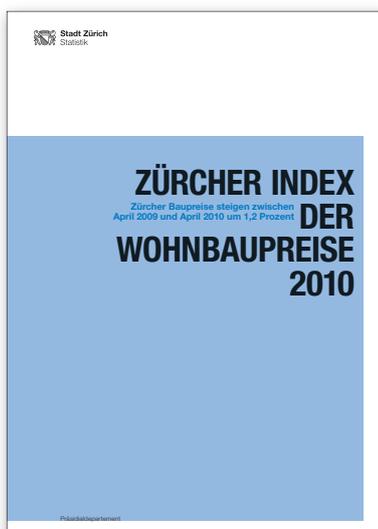
Tabellen

T_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2011	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Februar 2011	6
T_3	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2011	8
T_4	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Februar 2011	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_8	Zürcher Index der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten	17
T_9	Mietzinserhöhungen und -senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2010–Februar 2011	17

Grafiken

G_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Februar 2008–Februar 2011	3
G_2	Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Februar 2008–Februar 2011	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Februar 2008–Februar 2011	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Februar 2008–Februar 2011	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Februar 2008–Februar 2011	15
G_7	Zürcher Index der Mietpreise – Wohnungsmiete, Februar 2008–Februar 2011	18
G_8	Veränderung des Zürcher Index der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal – Februar 2008–Februar 2011	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

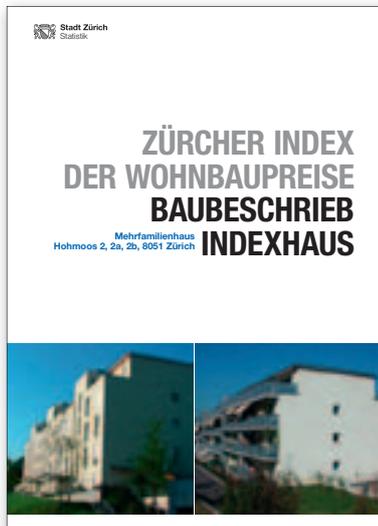
Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise
Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudenummern (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Index der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).



**An weiteren Informationen interessiert?
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik**